



Die Vorsitzende der Joachim-Ringelnetz-Stiftung, Erika Fischer (r.) bedankte sich bei Karin Lüdke (l.), Vorsitzende der Ringelnetz-Gesellschaft, und bei Dirk Wurzer von der VGH-Stiftung für deren Engagement.



Achtklässler des AAGs erfreuten die Besucher, die anlässlich der Präsentation des Kindermuseumführers ins Ringelnetz-Museum gekommen waren, mit einigen Ringelnetz-Versen.



Charlotte Bielefeld (oben) testete den neuen Museumsführer für Kinder vor ein paar Tagen schon einmal mit ihrer Freundin Linne Hempel.

[Fotos und Text: Jens Potschka]

## **Joachim Ringelnatz für Kinder erfahrbar machen Ringelnatz-Museum Cuxhaven hat jetzt einen modernen „Multimedia-Guide“ für Kinder / Zwei „Ameisen“ vermitteln Ringelnatz' Werk via moderner Technik**

So viele junge Leute wie am Mittwoch dieser Woche sind wohl eher selten auf einmal in einem Museum anzutreffen. Wenn es nach den Verantwortlichen des Cuxhavener Ringelnatz-Museums geht, wird ihr Domizil an der Südersteinstraße 44 künftig noch intensiver von Schülern aufgesucht.

Die Chancen dafür stehen gut, denn seit ein paar Tagen gibt es im Ringelnatz-Museum einen Museumsführer extra für Kinder, der in Form eines „Multimedia-Guides“, altersgerecht durch die erlebenswerte Ausstellung führt.

Dabei sind die Entwickler des Führers für Kinder buchstäblich auf die Ameise gekommen. Ausgehend von dem Ringelnatzgedicht über die beiden Ameisen, die von Hamburg aus nach Australien reisen wollten und nur bis Altona kamen, haben die Museumsverantwortlichen in Zusammenarbeit mit einer ausgewiesenen Fachfirma einen „Guide“ entwickelt, der mit Hilfe der beiden Ameisen Elvira und Max durch das Museum führt.

„Ich freue mich, dass es die beiden Ameisen bis nach Cuxhaven geschafft haben“, erklärte die Vorsitzende der Joachim-Ringelnatz-Stiftung, Erika Fischer, anlässlich der Präsentation des

modernen Museumsführers, der per Touchscreen funktioniert. Erika Fischer und ihr engagiertes Team von ehrenamtlichen Mitarbeitern freuten sich sichtlich, dass nach der langen und intensiven Vorbereitungszeit ein „pädagogisch wertvoller“ Führer realisiert wurde, der Joachim Ringelnatz und sein vielschichtiges Werk jetzt auch für Kinder erfahrbar macht.

„Unseren Wunsch, diesen Museumsführer für Kinder zu realisieren, hätten wir mit unseren Mitteln nicht verwirklichen können. Deshalb sind wir sehr dankbar für die großzügigen Spenden der VGH-Stiftung und der Ringelnatz-Gesellschaft“, erklärte Erika Fischer, die sich im Anschluss herzlich bei Dirk Wurzer von der VGH und bei der Vorsitzenden der Ringelnatz-Stiftung, Karin Lüdke, mit einem Präsent für deren finanzielles Engagement bedankte. Achtklässler des Amandus-Abendroth-Gymnasiums trugen danach zur Freude der vielen Besucher einige Ringelnatz-Gedichte auf locker-witzige Weise vor und wurden dafür mit viel Beifall bedacht.

„Es ist schon eine kleine Sensation, dass das Ringelnatz-Museum das Projekt Besucherführung mit einer Kinderfassung startet. In vielen Museen gibt es diese höchstens als Zugabe und hier in Cuxhaven ist damit begonnen worden“, freut sich Helma Schröder, die den modernen PDA-Guide für das Museum erarbeitet hat. Die beiden Ameisen, die auf dem Gerät zu hören sind, werden übrigens von den Schauspielern Petra-Janina Schultz und Peter Kaempfe gesprochen. Als Bonbon gibt es auf dem Guide zusätzlich 16 Gedichte, die von Schauspieler Otto Sander gesprochen werden.

**CN vom 02.-03.02.2008 (S. 11)**